



Jahresabschluss

Entwicklungsgesellschaft Meckenheim-Merl mbH



 **AKKURATA** Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft · Steuerberatungsgesellschaft

**Jahresabschluss
zum
31. Dezember 2008
der
Entwicklungsgesellschaft
Meckenheim-Merl mbH,
Meckenheim**



INHALTSVERZEICHNIS

ALLGEMEINES

A. AUFTRAG UND AUFTRAGSDURCHFÜHRUNG	1
B. BESCHEINIGUNG DER WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT ÜBER DIE ERSTELLUNG DES JAHRESABSCHLUSSES	2

ANLAGEN

Bilanz zum 31. Dezember 2008	I
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2008	II
Anhang	III
Lagebericht	IV
Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (Stand: 01. Januar 2002)	



ALLGEMEINES

A. AUFTRAG UND AUFTRAGSDURCHFÜHRUNG

Die Geschäftsführerin der Entwicklungsgesellschaft Meckenheim-Merl mbH, Meckenheim, (im Folgenden kurz: EMM) Frau Pia-Maria Gietz, erteilte uns den Auftrag, aus den uns vorgelegten Unterlagen des Jahres 2008 und den uns von der Gesellschaft erteilten Auskünften und Buchungsanweisungen einen

JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2008,

- bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang -

zu entwickeln.

Wir haben den Auftrag im Monat September 2009 in den Geschäftsräumen der Gesellschaft und in unseren Geschäftsräumen in Köln durchgeführt.

Die EMM ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 und 4 HGB.

Die Erstellung des Jahresabschlusses der EMM zum 31. Dezember 2008 richtet sich nach den Vorschriften des § 106 GO und den handelsrechtlichen Vorschriften.

Der Jahresabschluss der EMM wurde entsprechend § 108 Gemeindeordnung (GO) des Landes Nordrhein-Westfalen nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften erstellt. Demzufolge hat die Gesellschaft zusätzlich zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008 einen Lagebericht zum Geschäftsjahr 2008 zu erstellen. Bei der Offenlegung des Jahresabschlusses wird von den Erleichterungsvorschriften für kleine Kapitalgesellschaften (§ 326 HGB) Gebrauch gemacht; danach hat die Gesellschaft Bilanz und Anhang beim Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers elektronisch einzureichen und im elektronischen Bundesanzeiger bekannt machen zu lassen. Mit Rechtsverordnung vom 15. Dezember 2006 wurde festgelegt, dass sie einzureichenden Dokumente bis zum 31. Dezember 2009 alternativ auch in Papierform eingereicht werden können.

Bei der Auftragsdurchführung haben wir die Grundsätze des Standards ES 7 des Hauptfachausschusses des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., Düsseldorf, für die Erstellung von Jahresabschlüssen durch Wirtschaftsprüfer sowie die Vorschriften der §§ 242 ff. HGB beachtet.

Für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit gelten - auch im Verhältnis zu Dritten - die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 01. Januar 2002, die diesem Bericht als Anlage beigefügt sind.



B. BESCHEINIGUNG DER WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT ÜBER DIE ERSTELLUNG DES JAHRESABSCHLUSSES

An die Entwicklungsgesellschaft Meckenheim-Merl mbH, Meckenheim:

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang – der Entwicklungsgesellschaft Meckenheim-Merl mbH, Meckenheim, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2008 auf der Grundlage der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte erstellt sowie die Plausibilität der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise beurteilt. Gleichwohl liegen die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unsere Erstellung unter Beachtung des Entwurfs des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen durch Wirtschaftsprüfer (IDW ES 7) vorgenommen. Diese umfasst die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf der Grundlage der Buchführung und der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zu erstellen.

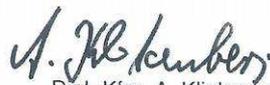
Zur Würdigung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen. Hierbei sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die gegen die Plausibilität der uns vorgelegten Unterlagen sprechen.

Köln, 28. September 2009



5-598-16/31/28

AKKURATA Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft


Dipl.-Kfm. A. Klinkenberg
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater


Dipl.-Vw. T. Schweikert
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater



ANLAGEN

Entwicklungsgesellschaft Meckenheim-Merl mbH,
Meckenheim

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2008

AKTIVA			PASSIVA	
	31.12.2008	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2007
	€	€	€	€
A. ANLAGEVERMÖGEN				
Finanzanlagen	382,73	361,61		
B. UMLAUFVERMÖGEN				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00	943,81		
2. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	137,12		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00 (Vj.: € 0,00)				
II. Guthaben bei Kreditinstituten	22.405,52	33.460,52		
	<u>22.788,25</u>	<u>34.903,06</u>		
			A. EIGENKAPITAL	
			I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00
			II. Bilanzverlust	-5.832,23
				<u>24.767,61</u>
			B. RÜCKSTELLUNGEN	
			Sonstige Rückstellungen	3.200,00
				10.070,00
			C. VERBINDLICHKEITEN	
			Sonstige Verbindlichkeiten	420,48
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 420,48 (Vj.: € 65,45)	
			- davon aus Steuern: € 0,00 (Vj.: € 0,00)	
			- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 0,00 (Vj.: € 0,00)	65,45
				<u>22.788,25</u>
				<u>34.903,06</u>

Meckenheim, 28. September 2009


Pia-Maria Gietz





Entwicklungsgesellschaft Meckenheim-Merl mbH,
Meckenheim

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
FÜR DIE ZEIT VOM 01. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2008

	<u>2 0 0 8</u>	<u>2 0 0 7</u>
	€	€
1. Sonstige betriebliche Erträge	549,31	3.300,20
2. Materialaufwand		
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	-571.596,89
3. Personalaufwand	0,00	-2.274,33
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.965,96	-24.850,53
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	826,60	6.652,27
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-9,79</u>	<u>0,00</u>
7. Jahresfehlbetrag	-5.599,84	-588.769,28
8. Verlustvortrag (Gewinnvortrag)	<u>-232,39</u>	<u>588.536,89</u>
9. Bilanzverlust	<u>-5.832,23</u>	<u>-232,39</u>

Meckenheim, 28. September 2009


Pia-Maria Gietz



Entwicklungsgesellschaft Meckenheim-Merl GmbH,
Meckenheim

A N H A N G

für das Geschäftsjahr
vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2008

1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

a) Rechtliche Verhältnisse

Die Gesellschaft ist als GmbH unter der Register-Nr. HRB 10 112 beim Amtsgericht in Bonn eingetragen.

Gegenstand und Zweck der Gesellschaft sind die Planung für die weitere Besiedlung der Stadt Meckenheim (Ortschaften Meckenheim und Merl), deren Durchführung auf der Grundlage entsprechender Ratsbeschlüsse und alle hierzu erforderlichen Geschäfte, insbesondere der An- und Verkauf von Grund und Boden sowie die Verwaltung und Nutzung von Grundstücken, die Aufschließung von Grundstücken, die Auswahl der Wohnungsbauträger und der in den Industriegebieten anzusiedelnden gewerblichen Unternehmen.

b) Größenklasse und Anwendung der Vorschriften des Handelsgesetzbuches

Die Entwicklungsgesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Abs. 1 HGB; sie hat jedoch nach § 108 der Gemeindeordnung den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008 nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des HGB aufgestellt.

Bei der Offenlegung des Jahresabschlusses wird von den Erleichterungsvorschriften für kleine Kapitalgesellschaften (§ 326 HGB) Gebrauch gemacht.

c) Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurde gemäß § 265 Abs. 5 und 6 HGB erweitert, um unternehmensspezifischen Belangen zu entsprechen. Dabei hat die Gesellschaft wegen der Klarheit der Darstellung von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, Pflichtvermerke zu einzelnen Positionen im Anhang aufzuführen. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.



d) Bilanzierung- und Bewertungsmethoden

Das Finanzanlagevermögen ist zu fortgeführten Anschaffungskosten angesetzt.

Die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung angemessen dotiert. Verbindlichkeiten sind zu ihren Rückzahlungsbeträgen passiviert.

2. Angaben zur Bilanz

A K T I V A

ANLAGEVERMÖGEN

Die Zusammensetzung des Anlagevermögens ergibt sich aus der **Anlage III/5**.

Unter den Finanzanlagen ist ein Geschäftsanteil an der Raiffeisenbank Rheinbach Voreifel e.G. in Höhe seiner Anschaffungskosten aktiviert.

UMLAUFVERMÖGEN

Guthaben bei Kreditinstituten

Dieser Posten in Höhe von T€ 22 betrifft im Wesentlichen Festgelder bei der Kreissparkasse Köln in Höhe von T€ 20.

P A S S I V A

EIGENKAPITAL

a) Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital in Höhe von € 25.000,00 ist von der Gesellschafterin Stadt Meckenheim voll eingezahlt.

b) Bilanzverlust

Der Bilanzverlust (€ 5.832,23) setzt sich zusammen aus dem Jahresfehlbetrag des Jahres 2008 (€ 5.599,84) und dem Verlustvortrag zum 31. Dezember 2007 (T€ 232,39).



RÜCKSTELLUNGEN

Die sonstigen Rückstellungen (T€ 3) beinhalten im Wesentlichen die Kosten der Jahresabschlusserstellung 2008.

VERBINDLICHKEITEN

Die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen im Wesentlichen die Kosten der Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2007 im Bundesanzeiger sowie die Prüfungsgebühr der Gemeindeprüfungsanstalt für den Jahresabschluss 2007.

Die Verbindlichkeiten haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Es bestehen keine sonstigen finanziellen Verpflichtungen i. S. des § 285 Nr. 3 HGB.

3. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Sonstige betriebliche Erträge

Dieser Posten enthält fast ausschließlich Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Prüfungs- und Veröffentlichungskosten (T€ 0,5).

4. Sonstige betriebliche Aufwendungen

In dieser Position sind überwiegend die Kosten der Jahresabschlusserstellung (T€ 3) sowie die Kosten für die Haftpflicht- und Eigenschadenversicherung (T€ 3) sowie Sitzungsgelder enthalten.

5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die Zinsen resultieren aus der Anlage von Termingeld.

4. Sonstige Angaben

a) Zusammensetzung des Aufsichtsrates

Mitglieder im Aufsichtsrat sind

	Berufsbezeichnung	gem. § 9 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages entsandt von
Bürgermeister Bert Spilles (Vorsitzer) ab 27.08.2008	Bürgermeister ab 11.03.2008	Stadt Meckenheim
Ratsherr Hans-Peter Feilen	Beamter	Stadt Meckenheim
Ratsherr Peter Kohlhaas	Beigeordneter i.R.	Stadt Meckenheim
Ratsherr Gerd Meny	Jurist, Beamter a.D.	Stadt Meckenheim
Ratsherr Hans-Erich Jonen	Soldat	Stadt Meckenheim

Der Aufsichtsrat hat in 2008 Sitzungsgelder in Höhe von T€ 0,4 erhalten.



b) Geschäftsführung

Die Gesellschaft wurde im Geschäftsjahr 2008 rechtlich, von Frau Pia-Maria Gietz, Leiterin der Technischen Dienste der Stadt Meckenheim, als Geschäftsführerin allein vertreten. Sie erhält dafür keine Vergütung von der Entwicklungsgesellschaft Meckenheim-Merl mbH.

c) Personalstand

Neben der Geschäftsführung ist der Gesellschaft eine Mitarbeiterin von dem Gesellschafter Stadt Meckenheim unentgeltlich im Rahmen einer Personalgestellung zur Verfügung gestellt worden.

Entwicklungsgesellschaft Meckenheim-Merl mbH,
Meckenheim

ZUSAMMENSETZUNG UND ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS

	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Kumulierte Abschreibungen			Buchwerte	
	Stand	Zugang	Stand	Stand	Abschreibungen des	Stand	Stand	Stand
	01.01.2008		31.12.2008	01.01.2008	Geschäftsjahres	31.12.2008	31.12.2008	31.12.2007
	€	€	€	€	€	€	€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände								
Software	2.986,25	0,00	2.986,25	-2.986,25	0,00	-2.986,25	0,00	0,00
II. Sachanlagen								
Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.061,36	0,00	4.061,36	-4.061,36	0,00	-4.061,36	0,00	0,00
III. Finanzanlagen								
Genossenschaftsanteile	361,61	21,12	382,73	0,00	0,00	0,00	382,73	361,61
Summe des Anlagevermögens	7.409,22	21,12	7.430,34	-7.047,61	0,00	-7.047,61	382,73	361,61

Unterzeichnung des Jahresabschlusses gemäß § 245 HGB

Meckenheim, 28. September 2009

Pia-Maria Gietz
Pia-Maria Gietz





Entwicklungsgesellschaft Meckenheim-Merl mbH, Meckenheim

Lagebericht zum Geschäftsjahr 2008

Geschäftstätigkeit und deren Rahmenbedingungen

Ab dem 08.08.2007 ist Frau Pia-Maria Gietz, die auch Mitarbeiterin der Stadt Meckenheim ist, als alleinige Geschäftsführerin der Gesellschaft bestellt worden. Außerdem ist im Rahmen der Personalgestellung eine Mitarbeiterin der Stadt Meckenheim in Teilzeit für die EMM unentgeltlich tätig.

Der Geschäftsverlauf entsprach dem Stand des Projekts. Im Vorjahr fand die Schlussrechnung der Gesamtmaßnahme und die damit verbundene Rückzahlung der Zuwendungen an das Land NRW statt. Im Jahre 2008 erfolgten die Buchungen der laufenden Geschäftsvorfälle. Es ergaben sich keine besonderen Geschäftsvorfälle. Die Gesellschaft hat einen Raum im Verwaltungsgebäude der Stadt Meckenheim im Reginahof, Bahnhofstraße 25 bezogen. Diesen hat ihr die Stadt Meckenheim unentgeltlich ab dem 01. Juli 2007 zur Verfügung gestellt.

Im Jahre 2008 sind keine Investitionen von der Gesellschaft getätigt worden.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Jahres 2008 entsprechen dem Projektverlauf. Die Veränderung der Vermögens- und Finanzlage im Vergleich zum Vorjahr ist durch den im Jahre 2008 erzielten Jahresfehlbetrag von T€ 5,6 geprägt. Dadurch verringerten sich die liquiden Mittel und das Eigenkapital in der Bilanz der Gesellschaft zum 31. Dezember 2008. Das restliche Eigenkapital beträgt zum Stichtag T€ 19. Die liquiden Mittel haben sich von bisher T€ 33 auf T€ 22 vermindert.

Die Ertragslage ist durch die laufenden Gesellschaftskosten des Jahres 2008 von T€ 7 belastet. Diese konnten in 2008 durch die erzielten Zinserträge und die Sonstigen betrieblichen Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen teilweise kompensiert werden. Insgesamt ergab sich im Berichtsjahr ein Jahresfehlbetrag von T€ 5,6, der nach Verrechnung mit dem Verlustvortrag zu einem Bilanzverlust von T€ 5,8 führte.

Aus in früheren Jahren an die Stadt Meckenheim veräußerte Teilflächen des Geländes des Meckenheimer Schul- und Sportzentrums resultieren zum Bilanzstichtag zins- und tilgungsfrei gestellten Darlehensforderungen der EMM in Höhe von T€ 441 an die Stadt Meckenheim. Die Gesellschaft beabsichtigt mit Zustimmung der Bezirksregierung Köln bei nachgewiesener entwicklungsbedingter Nutzung dieser Flächen wie in den Vorjahren einen Erlass dieser Darlehensforderungen. Da insoweit nicht mit einer Realisierung dieser Darlehensforderungen zu rechnen ist, wurde diese Darlehensforderung wie in den Vorjahren nicht aktiviert. Die zins- und tilgungsfrei gestellten Darlehen in Höhe von T€ 441 wurden im Jahr 2003 und 2004 bis längstens zum 31.12.2013 verlängert. Für den Fall, dass die Stadt Meckenheim Erlöse aus einem Weiterverkauf der mit dem Darlehen seinerzeit finanzierten Gemeindebedarfsflächen erzielt, ist sie verpflichtet die gewährten Darlehen zu tilgen.

Das sogenannte „Rathausgrundstück“ in Meckenheim-Mitte ist von der Gesellschaft am 26.08.1987 an die Stadt zum Zwecke der Bebauung mit dem künftigen Rathaus verkauft worden, wobei die Stadt für den entwicklungsbedingten Flächenmehrbedarf keinen Kaufpreis gezahlt hat. Mit Vereinbarung vom 31.03.2004 hat die Gesellschaft der Stadt mit Zustimmung des Landes NRW eine Frist zur vertragsgemäßen Bebauung bis zum 31.12.2013 eingeräumt. Insoweit hat sich bis Ende 2008 kein neuer Sachstand ergeben.



Die weiterhin durch städtische Bürgschaft gesicherte Bankkreditlinie in Höhe von T€ 614 besteht bei der Raiffeisenbank Rheinbach Voreifel eG. Die Kreditlinie ist im Berichtsjahr nicht in Anspruch genommen worden.

Nachtragsbericht

Über die vorstehend angesprochene Entwicklung der Gesellschaft in 2008 hinaus sind bis September 2009 nur folgender Vorgang von besonderer Bedeutung zu nennen: Es ist von der Stadt Meckenheim als alleiniger Gesellschafter beabsichtigt die Gesellschaft zum 31. Juli 2009 auf die Meckenheimer Wohnungsgesellschaft mbH zu verschmelzen.

Risikoberichterstattung / Chancen und Risiken

Da der Zweck der Gesellschaft (Entwicklungsmaßnahme Meckenheim-Merl) erfüllt ist und die Gesellschaft insoweit keine Geschäftsaktivitäten mehr durchzuführen hat, sind derzeit keine weiteren Risiken und Chancen zu erwarten. Ein Risikofrüherkennungssystem wurde aufgrund der Größe und Struktur nicht mehr eingerichtet.

Prognosebericht

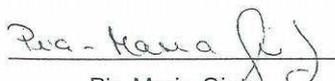
Projektkosten die über den Rückstellungsbetrag hinaus gehen, werden nicht mehr erwartet. In den Rückstellungen sind im Wesentlichen nur noch die Erstellungskosten für den Jahresabschluss 2008 mit T€ 3 erfasst.

Der seit 01.10.2007 von der Stadt Meckenheim zur Verfügung gestellte Büroraum und die Personalgestellung (Sachbearbeitung) durch die Stadt Meckenheim erfolgten unentgeltlich, so dass aus diesen Bereichen auch keine Aufwendungen mehr zu erwarten sind.

Die seit 08.08.2007 bei der EMM tätige Geschäftsführerin, die ebenfalls bei der Stadt Meckenheim angestellt ist, erhält auch keine Vergütung von der EMM für ihre Tätigkeit. Andere nennenswerte Aufwendungen werden auch nicht mehr erwartet. Gemäß Freistellungsbescheid für das Jahr 2007 ist auch weiterhin die Gemeinnützigkeit der Gesellschaft und Steuerfreiheit durch das Finanzamt bescheinigt worden. Dies wird sich auch für das Jahr 2008 nicht ändern.

Meckenheim, 28. September 2009

Entwicklungsgesellschaft Meckenheim-Merl mbH
Die Geschäftsführerin


Pia-Maria Gietz